



>>> PRESSEMITTEILUNG

"Berlinale Spotlight: World Cinema Fund" beim 16. Weltkinofestival

Berlin, 12. November 2021 – Anlässlich seiner 16. Ausgabe präsentiert das Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS ein ganztägiges "Berlinale Spotlight: World Cinema Fund".

Der World Cinema Fund (WCF) der Berlinale zeigt im Rahmen des Weltkinofestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS am Sonntag, den 5. Dezember 2021, im Kino in der KulturBrauerei ein "Berlinale Spotlight: World Cinema Fund". Die fünf Kinoproduktionen sind mit Hilfe des World Cinema Fund entstanden oder bei ihrer Kinoauswertung unterstützt worden. Im Fokus 2021 stehen vier jüngere Arbeiten von Filmmacher:innen aus Costa Rica, Ägypten, Thailand und Indonesien sowie – als Hommage – ein 2017 produziertes Werk aus Argentinien. Der cineastische Langstreckenflug führt zuerst nach Costa Rica: Die Regisseurin Nathalie Álvarez Mesén führt uns mit "Clara Sola" in ein Dorf, in dem die Titelheldin Clara, umwerfend gespielt von der Tänzerin Maria Camila Arias, hin und her gerissen ist zwischen ihrem Status als „Heilige“ und ihrer Krankheit. Weiter geht es nach Ägypten mit "Feathers", einer Tragikomödie und politischen Parabel von Omar El Zohairy, der mit seinem Film in seiner Heimat für einen Skandal sorgte. Im Juli erhielt "Feathers" in Cannes den Hauptpreis der renommierten Reihe "Semaine de la Critique". Nächste Station ist Thailand: Die poetisch-philosophische Meditation "Anatomy of Time" von Jakrawal Nilthamrong feierte jüngst in Venedig seine Weltpremiere. Der Goldene Leopard des Filmfestivals von Locarno im August ging an den indonesischen Regisseur Edwin für "Vengeance Is Mine, All Others Pay Cash", der hier einen herrlich durchgeknallten, im B-Movie-Style gedrehten Kampffilm über gestrige Männlichkeitsideale serviert. Und mit einer Hommage an Lucretia Martel aus Argentinien erblickt noch einmal "Zama" verdient die große Leinwand. 2017 feierte der von Pedro Almodóvar, Danny Glover und Gael García Bernal koproduzierte Film seine Weltpremiere in Venedig. Martel, die "bedeutendste Regisseurin des lateinamerikanischen Kinos" (Die Zeit), wurde für die Verfilmung des historischen Romans "Zama" von Antonio di Benedetto mit über 40 Preisen ausgezeichnet.

„Die Ergebnisse der phantastischen Arbeit des World Cinema Funds immer wieder auf der großen Leinwand zu erleben, ist auch für uns ein jährliches Highlight. Die WCF-Förderung ist zu einem echten Markenzeichen für erzählerisch und visuell herausragendes Weltkino geworden“, so die Festivalleiter:innen Susanne Bieger und Bernhard Karl.

Vincenzo Bugno, Leiter des WCF, wird das Berlinale Spotlight bei „Around the World in 14 Films“ präsentieren: *„Filme entfalten sich mit ihrem Publikum und Kinos sind Begegnungsstätten, in denen wir ein kulturelles Erlebnis teilen. Wir sind glücklich, dass nachdem die Räume des Zusammenseins so lange stark begrenzt waren, unsere Zusammenarbeit mit ‚Around the World in 14 Films‘ nun wieder fortgesetzt werden kann. Trotz Pandemie konnten im vergangenen Jahr zahlreiche WCF-geförderte Filme entstehen und bei internationalen Filmfestivals ihre Premiere feiern. Schön, dass einige dieser WCF-Filme nun dem leidenschaftlichen Publikum von ‚Around the World in 14 Films‘ vorgestellt werden können. Es sind sehr unterschiedliche Filme, die uns zum Nachdenken oder zum Lachen bringen, oder beides zugleich. Es sind Filme, die ganz weit weg von uns gedacht, gedreht, produziert wurden und uns dennoch ganz nah sind.“*





Der Berlinale World Cinema Fund // Seit seiner Gründung 2004 engagiert sich der *WCF* für die Entwicklung und Förderung des Kinos in filminfrastrukturell schwachen Regionen und für kulturelle Vielfalt in den deutschen und europäischen Kinos. Die Förderung soll zur Entwicklung der lokalen Filmindustrien beitragen und die Zusammenarbeit deutscher und weiterer europäischer Produzent*innen mit Partnern in den *WCF*-Regionen und -Ländern unterstützen.

Der *World Cinema Fund* ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut. Das Sonderprogramm *WCF Europe* ist mit der Unterstützung des Creative Europe MEDIA-Programms der Europäischen Union entstanden. Dank einer zusätzlichen Förderung des Auswärtigen Amtes startete 2016 das Sonderprogramm *WCF Africa*. Das Ergänzungsprogramm *WCF ACP* wird finanziert durch die Europäische Union mit der Unterstützung der Organisation der ACP-Staaten (African, Caribbean and Pacific States) durch das ACP-EU Culture Programme.

Das Festival 2021 // Die 16. Ausgabe des Festivals findet als physisches Event statt – vom 2. bis 11. Dezember 2021 im Kino in der KulturBrauerei. Erstmals zeigt das Festival einen großen Teil seines Programms auch in den Filmtheatern delphi LUX und Neues Off. *AROUND THE WORLD IN 14 FILMS* präsentiert erneut cineastische Höhepunkte des aktuellen Weltkinos – in Anwesenheit internationaler Gäste und persönlich vorgestellt von prominenten Pat:innen. Hauptförderer 2021 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser.

Das komplette Festivalprogramm ist ab dem 12. November 2021 zu finden unter: www.14.films.de

Der Ticketverkauf startet am Dienstag, den 16. November 2021.

Kontakt Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin, Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de

